

The Black Sun

Lady Blackhearts Pirates

Von abgemeldet

Kapitel 6: Verfolgungsjagd in Orgrimmar

Nach ihrer erschreckenden Erkenntnis in den verwüsteten Lande, lief Xeshka wieder zurück nach Orgrimmar. Um ihre Gedanken zu vergessen, setzte sie sich in eine Bar und bestellte sich mehrere Gläser Pott Rum.

Xeshka: „So ganz schmeckt mir das Zeug nicht mehr ... BAH!“

Xeshka stieß das letzte Glas Rum von dem Tisch und war wütend ... sehr wütend. Plötzlich kamen zwei hässliche Gestalten auf sie zu, der eine war ein widerlicher, fetter und stinkender Ork und der andere ein schmutziger schwächlicher Troll.

Dicker Ork: „Hey du, Schätzchen. Wie wärs denn mit uns drei ? hehehe.“

Xeshka brodelte vor Wut.

Troll: „Ja mit uns drei, das würde doch bestimmt ...“

Ohne dass der Troll aussprechen konnte hatte er auch schon von Xeshka den Stuhl ins Gesicht bekommen und dann kam der fette Ork dran, sie holte aus und schlug dem dicken mitten gegen die Nase. Der Ork fiel weit nach hinten in die Menge rein. Auf einmal wurde aus dem Zwist den Xeshka mit den beiden hatte eine riesige Kneipenschlägerei. Man hörte Tische und Stühle zerbrechen, Geschirr und Flaschen gingen zu bruch. Genau richtig dachte sich die kleine Piratin, nahm ein paar Holzbalken und rannte in die Schlägerei.

Die Prügelei dauerte nicht lange an bis auch schon die Stadtwachen von Orgrimmar auftauchten...

Stadtwache: „WAS IST HIER LOS !!!!“

Alle blieben mitten in der bewegung stehn.

Dicker Ork: „Sie ist schuld!!“

Der fette Ork zeigt dabei auf Xeshka und ging gleichzeitig ein paar schritte zurück.

Stadtwache: „Aber das ist doch die berühmte und gesuchte Piratin Xeshka!!!“

Alle fingen plötzlich an zu tuscheln ...

Xeshka: „Na hört mal Bubbis, so eine große Nummer bin ich auch wieder nicht um gleich zu sagen ...“

Stadtwache: „Ergreift sie!!!!“

Die Stadtwachen liefen Xeshka hinterher. Durch ganz Orgrimmar wurde sie gejagt, sie machte einige beeindruckende Stunts um den Wachen zu entkommen. Sie versteckte sich hinter einigen Kisten vor dem Auktionshaus und wartete bis die Wachen vorbei gezogen waren. Dann stand sie auf und ging in das große Geschäftsgebäude. Nach einiger Zeit spürte sie die Klinge eines Dolches in ihrem Rücken.

Unbekannter: „Ganz ruhig, dir passiert nichts, komm mit.“

Sie tat was der unbekannte Taure von ihr wollte und so gingen die beiden aus dem Auktionshaus.

Stadtwache: „Wo wollt ihr mit der Piratin hin?“

Unbekannter: „Ich werde sie Thrall ausliefern und meine Belohnung abholen.“

Stadtwache: „Alles klar, dann geht weiter.“

Die beiden gingen in ein kleines Haus, ganz in der Nähe des Auktionshaus. Dort setzte sich der Taure hin und die beiden fingen an sich zu unterhalten.

Corox: „Erst einmal vorweg, mein Name ist Corox.“

Xeshka: „Äh ja ... ach ja ... mein Name ist ...“

Corox: „Xeshka, ich weiß. Den Namen hört man hier letzter Zeit ziemlich oft. Unser erster Maat erzählte von euch, vielleicht erinnert ihr euch noch an Mortok.“

Xeshka: „Ja, der Ork, ich hatte bereits die Ehre ihn kennen zu lernen.“

Corox: „Er wollte auf jeden Fall, dass wir dich aufspüren und dass du dich uns anschließst. Also was meint ihr?“

Xeshka: „Ja, sehr gerne, es wird mal wieder Zeit für mich auf hoher See zu gehen.“

Corox: „Harhar, gut. Dann treffen wir uns morgen. Der Küste von Ratchet entlang, dort ankert ein Schiff. Kommt einfach an Bord, die Crewmitglieder wissen dann bereits bescheid.“

Xeshka: „Ok ich werde kommen.“

Corox: „Aye, das hoffe ich. Wir Sturm Korsaren haben es in letzter Zeit ziemlich schwer und jemand wie euch können wir in dieser Zeit gut gebrauchen.“

Xeshka: „Gut, ich muss aber nun weiter, es gibt noch einige Dinge die ich klären muss.“

Corox: „Ich verstehe, wir sehn uns dann morgen.“

Xeshka: „Adé.“

Xeshka lief aus dem Haus und dann in Richtung Bank ... Xeshka die Sturmkorsarin, dachte sie sich. Nicht übel.

In der Bank lief sie zu einem der drei Orks die dort standen.

Xeshka: „Ähm, guten Tag. Ich hätte gerne den Sack Gold der da hinter deinem Rücken

liegt.“

Bankwirt: „Was? Hahaha, aber sonst sitzt das hübsche Gesicht noch gut was? Hahaha. Was glaubt ihr eigentlich wer ihr seid?“

Xeshka zog ihre Waffe und hielt ihm den Säbel direkt vor die Kehle.

Xeshka: „Bubbi ... ich bin Kaptain Xeshka Blackheart Klar soweit?“

Bankwirt: „Ähm ... Klar.“

Xeshka: „Klar?“

Bankwirt: „Klarer als klar.“

Xeshka: „Klar ... mach hinne.“

Bankwirt: „Ähm klar.“

Der Bankwirt nahm voller zittern den Sack mit Gold und gab ihm Xeshka. Mit dem schönen Sack voll Gold lief Xeshka fröhlich aus der Bank. Doch dann ...

Stadtwache: „Halt !!! Da ist Xeshka, hinterher!!!“

Xeshka: „Ups.“

Und so rannten die Stadtwachen wieder einmal Xeshka hinterher und eine aufregende Verfolgungsjagd begann.

Xeshka: „Ihr bekommt wohl echt nicht genug von mir oder ? Da fühlt man sich doch schon richtig geehrt wenn so viele Kerle hinter mir her sind.“